



# Module Description

## 23-LIT-M-LitPM3 Profile

### Module III: Literature and Media

Faculty of Linguistics and Literary Studies

*Version dated Feb 14, 2026*

This module guide reflects the current state and is subject to change. Up-to-date information and the latest version of this document can be found online via the page

<https://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/27461051>

The current and valid provisions in the module guide are binding and further specify the subject-related regulations (German "FsB") published in the Official Announcements of Bielefeld University.

## **23-LIT-M-LitPM3 Profile Module III: Literature and Media**

### **Faculty**

---

Faculty of Linguistics and Literary Studies

### **Person responsible for module**

---

Prof. Dr. Joachim Michael

### **Regular cycle (beginning)**

---

Every semester

### **Credit points**

---

10 Credit points

### **Competencies**

---

Die Studierenden verfügen nach Abschluss des Profil-Moduls über die Kompetenz, die umfangreichen medienhistorischen, medientheoretischen und medienanalytischen Kenntnisse mit weiteren literaturwissenschaftlichen Ansätzen zu kontextualisieren und zur eigenen Profilbildung eigenständig und selbstkritisch zu verknüpfen. Sie sind in der Lage, die bisherigen Kenntnisse der spezifischen und historisch differenzierten Medialität von Literatur und die Ästhetik unterschiedlicher Medien in weiterführenden Problemzusammenhängen zu bearbeiten und fachwissenschaftlich zu bewerten.

Zudem verfügen sie über weitere medienanalytische Fähigkeiten und sind in der Lage, eine selbstständige wissenschaftliche Auseinandersetzung mit den Medien zu führen. Sachbezogen wie überfachlich stehen in diesem Modul die Kompetenzen im Umgang mit verschiedenen Medien im Mittelpunkt.

### **Content of teaching**

---

Das Profil-Modul nimmt das im Aufbau-Modul I entwickelte kategoriale Verständnis für den historischen Medienwandel auf und vertieft dieses in komplexeren Auseinandersetzungen mit medialen Konstellationen literarischer wie außerliterarischer Kontexten.

Vermittelt werden in zwei besonders auf einander abgestimmten Lehrveranstaltungen (Seminare, Vorlesungen etc.) folgende Aspekte:

a) Mediengeschichte unter weiterführenden ästhetischen und vertieften theoretischen Perspektiven:

Die bedeutsamen medienhistorischen Einschnitte werden in dem bisher erworbenen literatur-, kultur- und medienhistorischen Zusammenhang vertieft untersucht. Die besondere Ästhetik unterschiedlicher Medien wird in Auseinandersetzung mit der medialen Theoriebildung weiter thematisiert, sodass die medialen Analyseverfahren weiter eingeübt und mit weiteren literatur- und medientheoretischen Fragen vertieft werden können.

b) Literaturwissenschaftliche Reflexion medienwissenschaftlicher Ansätze: Die kritische und vertiefte

Auseinandersetzung mit ganz verschiedenen medialisierten Formen von Literatur ermöglicht es den Studierenden, medientheoretische und mediengeschichtlichen Fragestellungen in größeren theoriegeschichtlichen und fachwissenschaftlichen Zusammenhängen zu sehen, kritisch zu reflektieren und für ihre individuelle Profilbildung einzusetzen, die sich im Anschluss an dieses Profil-Modul als eine durch medienwissenschaftliche Ansätze präzisierte Literaturwissenschaft darbietet.

## Recommended previous knowledge

---

—

## Necessary requirements

---

**Vorausgesetzte Module:**

23-LIT-M-LitGM1(\_a): Grundlagenmodul 1: Allgemeine Literaturwissenschaft

23-LIT-M-LitGM2(\_a): Grundlagenmodul 2: Vergleichende Literaturwissenschaft/Literaturgeschichte

## Explanation regarding the elements of the module

---

Module structure: 1 SL, 1 bPr<sup>1</sup>

## Courses

---

| Title               | Type  | Regular cycle | Workload 5     | LP <sup>2</sup> |
|---------------------|---|---------------|----------------|-----------------|
| Lehrveranstaltung 1 | theory-in-practice course<br>o. project<br>o. seminar | WiSe&SoSe     | 90 h (30 + 60) | 3 [Pr]          |
| Lehrveranstaltung 2 | seminar<br>o. lecture                                 | WiSe&SoSe     | 90 h (30 + 60) | 3 [SL]          |

## Study requirements

---

| Allocated examiner   | Workload  | LP <sup>2</sup> |
|--|-----------|-----------------|
| <p>Teaching staff of the course <b>Lehrveranstaltung 2 (seminar o. lecture)</b></p> <p>Der Umfang der Studienleistungen beträgt im Durchschnitt 1 Stunde pro Woche (0,5 LP oder 15 Zeitstunden im Semester). Die Studienleistungen können je nach Art der Veranstaltung, ihrer Inhalte, Unterrichtsformen und schwerpunktmäßig durch sie vermittelten Kompetenzen variieren und z.B. durch</p> <p>a) Kurzreferate von ca. 5 Minuten,</p> <p>b) Kurzpräsentationen im Umfang von 5 bis max. 10 Folien,</p> <p>c) Protokolle (von ca. 2 Seiten),</p> <p>d) Recherche-Aufgaben und Präsentation dieser Ergebnisse (1 Seite oder 5 Minuten) oder</p> <p>e) Literaturlisten (von ca. 2 Seiten) erbracht werden.</p> | see above | see above       |

## Examinations

| Allocated examiner   | Type  | Weighting | Workload | LP <sup>2</sup> |
|--|---|-----------|----------|-----------------|
| <p>Teaching staff of the course <b>Lehrveranstaltung 1 (theory-in-practice course o. project o. seminar)</b></p> <p><i>Vorgesehen sind eine Hausarbeit im Umfang von etwa 20 Seiten oder eine andere Prüfungsform. Hierbei kann es sich um ein ca. 30-minütiges Referat mit schriftlicher Ausarbeitung im Umfang von 5 bis 8 Seiten, ein kleineres Medien-, Forschungs- oder Arbeitsprojekt mit schriftlicher Ausarbeitung bzw. Dokumentation von etwa 5 bis 8 Seiten bzw. in Form einer medialen Dokumentation (Datei, Internetseite) oder eine Sitzungsmoderation mit anschließendem ca. 5-seitigem Ergebnisprotokoll handeln.</i></p> <p><i>Die jeweiligen Erbringungsformen werden zu Beginn des Seminars vom Seminarveranstalter bekannt gegeben.</i></p> | Hausarbeit<br>o.<br>Moderation<br>und Protokoll<br>o. Projekt<br>mit<br>Ausarbeitung<br>o. Referat<br>mit<br>Ausarbeitung | 1         | 120h     | 4               |

## Legend

---

- 1 The module structure displays the required number of study requirements and examinations.
  - 2 LP is the short form for credit points.
  - 3 The figures in this column are the specialist semesters in which it is recommended to start the module. Depending on the individual study schedule, entirely different courses of study are possible and advisable.
  - 4 Explanations on mandatory option: "Obligation" means: This module is mandatory for the course of the studies; "Optional obligation" means: This module belongs to a number of modules available for selection under certain circumstances. This is more precisely regulated by the "Subject-related regulations" (see navigation).
  - 5 Workload (contact time + self-study)
- SoSe** Summer semester  
**WiSe** Winter semester  
**SL** study requirement  
**Pr** Examination  
**bPr** Number of examinations with grades  
**uPr** Number of examinations without grades